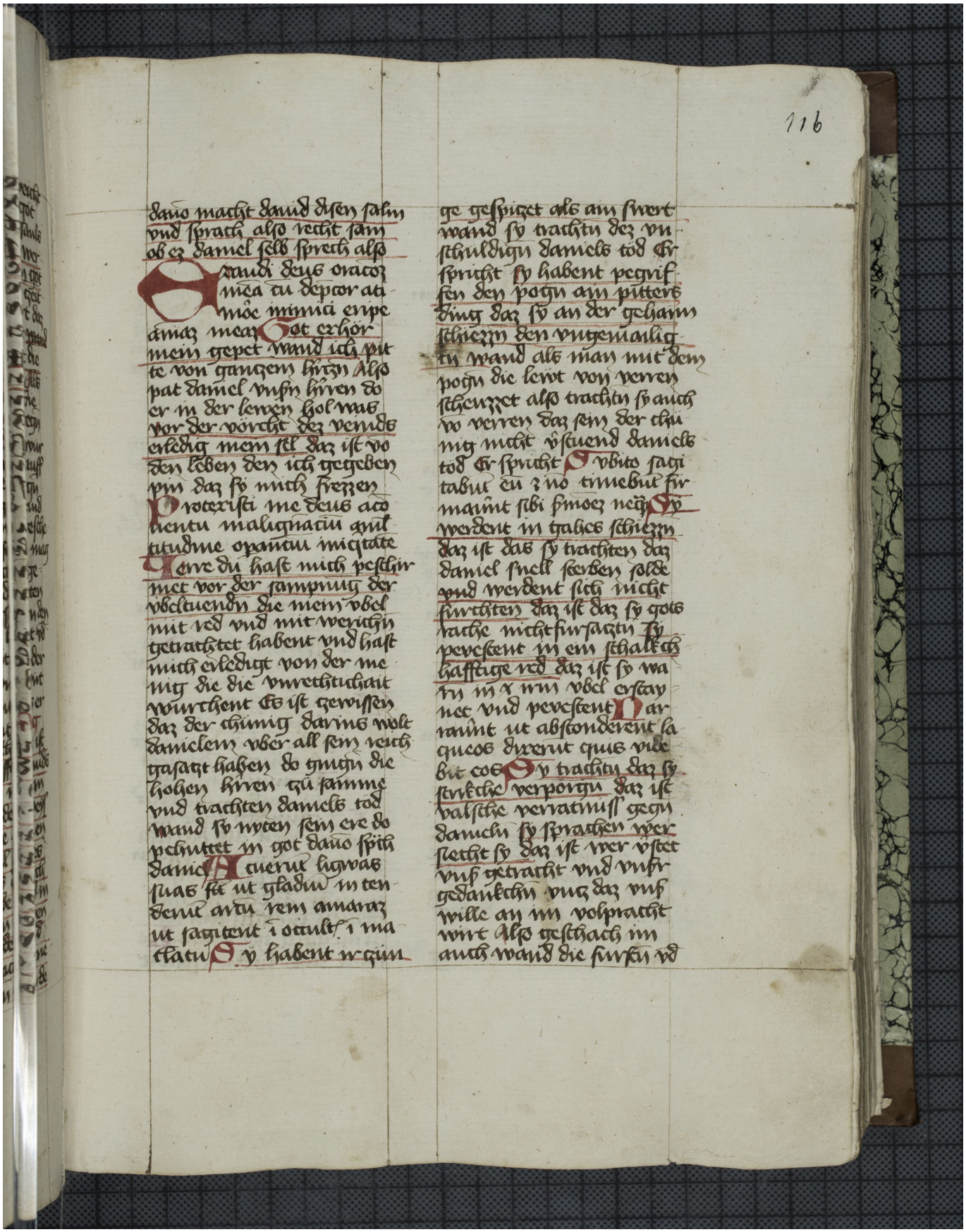
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



116

dauo macht dauid dysen salm
vnd sprach also recht sam
ob ez damel selb sprech also
Audi deus oratoz
meam tu deprecatu
mõe inimici eripe
animam meam Got erhör
mein gepet wand ich pit
te von gantzem hertzen also
pat damel vnsin hirren do
er in der lenden hol was
vor der vorcht dez vendes
erledig mein sel daz ist vo
den leben den ich gegeben
pin daz sy mich frezzen
Protexisti me deus a co
ventu malignantium qui
tutudine operantium iniquitate
Herre du hast mich pesthir
met vor der sampnung der
vbeltuendn die mein vbel
mit red vnd mit werichn
getrachtet habent vnd hast
mich erledigt von der me
nig die die vnrechtichait
wurchent es ist gewissen
daz der chunig darius wolt
damclem vber all sein reich
gesatzt haben do gmachn die
holzen hirren zu sammen
vnd trachten damels tod
wand sy wten sein ere do
pehutet in got dauo spich
damel Acuerunt lingwas
suas sicut gladiu in ten
dent artu rem amaraz
ut sagittent i occult i ma
chatu Sy habent ir zung
ge gespitzet als ain swert
wand sy trachtn dez vn
schuldign damels tod Er
sprichst sy habent pegrif
fen den pogn ain pitters
ding daz sy an der geharm
schiezzn den vngemaliq
tn wand als man mit den
pogn die leut von verren
schenzzet also trachtn sy auch
vo verren daz sein der chu
nig mcht vstuend damels
tod Er sprichst Sy vbito sagi
tabunt eu z no timebunt fir
maunt sibi sermoez nech Sy
werdent in traches schiezzn
daz ist das sy trachten daz
damel snell sterben solde
vnd werdent sich nicht
furchten daz ist daz sy gots
tatche nicht fursatzn sy
perstent in ein schalkch
hafftige red daz ist sy wa
tn in z nm vbel erstay
ner vnd perstent Nar
rauunt ut absconderent la
queos dixerunt quis vide
bit eos Sy trachtn daz sy
strikche verporgn daz ist
valsche verratnuss gegn
damelch sy sprachen wer
sletht sy daz ist wer vstet
vns getracht vnd vnsr
gedankchn vnz daz vns
wille an im volpracht
wirt also geschach im
auch wand die furstn vd